
Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 15. Januar 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ . . . Lortzing
2. Auf Glückes Wogen, Walzer . . . Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Preziosa“ . . . Weber
4. Norwegischer Tanz . . . Grieg
5. Potpourri aus der Operette „Die geschiedene Frau“ . . . Fall

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ . . . G. Donizetti
 2. Zigeunertanz . . . G. Meyerbeer
 3. Esmeraldo, Suite . . . R. Drigo
 4. Andante . . . J. v. Beliczay
 5. Ouverture zu „Raymond“ . . . A. Thomas
 6. Hochzeitsreigen, Walzer . . . B. Bilse
 7. Fantasie aus „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Athalie“ . . . F. Mendelssohn
 2. Rhapsodie Nr. 1 und 2 . . . E. Lalo
 3. Suite Algérienne, 4 Sätze . . . C. Saint-Saëns
 4. Harfners Abendsang . . . W. Kienzl
 5. Capriccio italien . . . P. Tschairowsky
 6. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, 16. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Donnerstag, 17. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16—18.30 Uhr im kleinen Saal: **Tanz-Tee**

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saal: Einziges Konzert und Vortrag: „Musik aus der Luft“

Freitag, 18. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saal: **Lustiger Faschings-Abend.** Leitung: Gustav Jacoby

Samstag, 19. Januar: 11 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

Ab 2 Uhr in sämtlichen Räumen:

II. Grosser Maskenball

Sonntag, 20. Januar: 11.30 Uhr: **Frühkonzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 15. Januar 1929.

18. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Egmont.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven. Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karls V., Regen in der Niederlande	Thila Hummel
Graf von Egmont, Prinz von Gaure	Paul Wagner
Wilhelm von Oranien	Aug. Mombert
Herzog von Alba	Robert Kleinert
Ferdinand, sein Sohn	Paul Breckhoff
Machiavelli, im Dienste der Regentin	Gustav Albert
Richard, Egmonts Sekretär	Bogislav v. Heyden
Silva, unter Alba dienend	Gustav Schwab
Gomez, unter Alba dienend	Ferdinand Wenzel
Klärchen, Egmonts Geliebte	Inge Covalet a. G.
Ihre Mutter	O. Gerhäuser
Brackenburg, ein Bürgersohn	Maurus Lertz
Soest, Krämer	Paul Wiegner
Jetter, Schneider	Max Andriano
Zimmermann	Heinrich Weyrauch
Seifensieder	Guido Lehmann
Buyk, Soldat unter Egmont	Hans Bernhöft
Raysum, Invalide und taub	Hans Rodius
Vansen, ein Schreiber	Paul Gerhards

Volk, Wachen, Pagen. — Der Schauplatz ist in Brüssel.
1. Bild: Armbrustschüssen, 2. Bild: Bei der Regentin, 3. Bild: Bei Klärchen, 4. Bild: Platz in Brüssel, 5. Bild: Bei Egmont, 6. Bild: Bei der Regentin, 7. Bild: Bei Klärchen, 8. Bild: Platz in Brüssel, 9. Bild: Bei Alba, 10. Bild: Platz in Brüssel, 11. Bild: Gefängnis, 12. Bild: Bei Klärchen, 13. Bild: Gefängnis.
Bühnenbilder: Gerhart T. Buchholz.
Kostüme: Kurt Palm.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 16. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Schüler-Vorstellung: Peterheims Mondfahrt.
Anfang 17 Uhr.

Donnerstag, den 17. Januar, Stammreihe G:
Robert und Bertram. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 18. Januar, Stammreihe E:
Cavalleria rusticana. Der Bajazzo.
Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 19. Januar: IV. Symphoniekonzert.
Leitg.: Joseph Rosenstock. Solistin: Lotte Lehmann
von der Staatsoper in Wien (Gesang).
Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe G:
Der Rosenkavalier. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 15. Januar 1929.

18. Vorstellung.

Bei aufgeh. Stammkarten.

Tanzabend.

Entworfen und einstudiert von Rita Rokst.
Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Programm:

- 1a. Auftakt, getanzt von allen Gruppentänzerinnen. Mor
- 1b. Auftakt, getanzt von Frl. Jourdan und Mondorf. Brab
2. Frühling, getanzt von den Eleverinnen und kl. Mia Reinhardt. Gr
3. Sommer, getanzt von den Gruppentänzerinnen. Gou
4. Herbst, getanzt von den Gruppentänzerinnen. Delb
5. Winter, getanzt von R. Rokst, Mondorf, Joach. Scheibe. Iela
6. Blüten, getanzt von Paris und Dähler. Chop
7. Allegro, getanzt von Jourdan und Mondorf. Gos
8. Karneval, getanzt von Schanz und Lenz. Pier
9. Alt Flämisch, getanzt von R. Rokst und Wüst. Gabriel M

15 Minuten Pause.

10. Gefangen, getanzt von Rita Rokst. Sibe
11. Walzer, getanzt von Else Mondorf. Chop
12. Chinesische, getanzt von Rita Rokst. K
13. Romanze, getanzt von Claire Jourdan. Rubins
14. Walzer, getanzt von Rita Rokst. Chop
15. Die goldene Kugel, getanzt von Frl. Jourdan und Gruppentänzerinnen. Mehul, Pugnani-Kreis
16. Schottisch, getanzt von Rita Rokst. Beetho
17. Ausklang, getanzt von Frl. Jourdan, Mondorf und Gruppentänzerinnen. Chop

* Instrum. v. Werner Wemheuer.

Solo-Violine: Alois Zeidler.

Anfang 20 Uhr.

Ende nach 21.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 16. Januar, Stammreihe III:
Ruhm. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 17. Januar, Stammreihe IV:
Die Entführung aus dem Serail. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 18. Januar, Stammreihe VI:
Der Lampenschirm. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 19. Januar, bei aufgeh. Stammkarten:
Liebe, List und Nachtgespenster. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 20. Januar, Stammreihe V:
Der Prozess Mary Dugan. Anfang 19.30 Uhr.

Restaurant METROPOLE

tägl. frische
holländische

Austern

(Abgabe auch
nach auswärts)

Mainzer Karneval!



Eilt herbei zu den weltbekannten
höchst närrischen Veranstaltungen
des Mainzer Karneval-Vereins
in der Narthalla (Stadthalle).

26. Januar 1929: Herrensitzung, 2. Februar:
Maskenball, 18. und 20. Januar: Demensitzungen,
3. Februar: die berühmte Fremdensitzung, 27. Januar
und 10. Februar: Närr. Konzerte, 10. Februar: Kinder-
maskenfest, 11. Februar: Grosser närr. Fastnachts-
Zug: Närr. Olympiade zu Mainz.

Abends: Der altberühmte Fastnachts-Montags-Ball,
12. Februar: Dienstags-Maskenball.

Näheres aus den Plakaten und Anzeigen ersichtlich.

schaft zuteil geworden; er blieb aber stets der be-
scheidene, allzeit hilfsbereite Mann, niemand zum
Feind, allen zum Freund. Möge er in Frieden ruh'n!

Der Lichtbildervortrag im Kurhaus brachte
Reisebilder aus den Märchenländern Zentralasiens.
Dr. Ferdinand v. Papen hat mit offenen Augen diese
heute noch so unbekannten und so geheimnisvollen
Gebiete bereist, hat gründliche Studien gemacht,
mit Geschick und sicherem Blick das Charakte-
ristische erfasst und weiss mit Geschmack, gutem
Wissen und aus reicher Erfahrung heraus zu
plaudern und vortrefflich zu unterhalten. Man lernte
das Leben der Kirgisen kennen, die Verhältnisse in
Turkestan, tat einen Einblick in das moscheenreiche
Samarkand, wo einst Tibur, der Grausame, herrschte,
man reiste mit nach Buchara und konnte an den
wohl gelungenen, selten sonst gebotenen Aufnahmen
und lehrreichen Bildern seine Freude haben. Der

Redner wusste interessant von der alten Geschichte
der Länder zu erzählen, von den Eroberungszügen
Alexanders des Grossen ab und brachte viel gute
Betrachtungen über die Lebensgewohnheiten von
heute. Man dankte ihm mit starkem Beifall.

Drei-Königsfest des Reichsverbandes bilden-
der Künstler (Bezirksgruppe Wiesbaden). Wer Ge-
legenheit hatte, an dem Fest im „Taunus-Hotel“
teilzunehmen, erkannte, dass unsere Wiesbadener
Künstler es verstehen, trotz der schweren Zeit,
unter der ja gerade sie besonders zu leiden haben,
ein Fest auch ohne grossen Aufwand von Prunk
und Ausstattung freudig zu feiern. Der Vorsitzende
Maler v. Stiernberg begrüßte die zahlreich er-
schienenen Gäste. Er erläuterte seine Absicht, das
alte Künstlerfest des Bohnenkönigs, wie es uns auf
den Gemälden Jan Steens und anderer nieder-
ländischer Künstler so lebensfrisch erhalten ist, zu

neuem Leben erstehen zu lassen. War es
Wunder, oder war es eine moderne Schiebung,
gerade Maler Meyer-Elbing die glückbringende
Bohne in seinem Pfannkuchen fand? Jedenfalls
hätte die Wahl auf keinen Besseren fallen können.
Die Krönung liess an Feierlichkeit nichts
wünschen übrig. Die Wahl der Königin, des Thron-
folgers und des gesamten Hofstaats zeugte von
Geschmack und Witz des Bohnenherrschers, so bald
heiterste Gemütlichkeit Gäste und Künstler
Hofstaat, Narr und Volk zu einer Gemeinde
sammenfasste. Frau Sacerdoti-Thomin, Frau
Sacerdoti, sowie Frau Aloff erfreuten durch mus-
ische Darbietungen. Auch der geschickten und
wirkungsvollen Dekorationen ist zu gedenken.
von Kunstschüler Rudolf Krum und den Malerinnen
Frau Keerl und Fräulein v. Dallwitz geschaffen
waren.

St

1 Thermal-,
satzbäder,
2. Moor- und
Bestellung
3. Wasserboh-
und Wasse
15 bis 18 U
4. Römisch-ir
ausser Dien
von 8 bis 1
5. Inhalation
Sonn- und

Bad

Thermalbäder
An Samstagen

Bäder für

Hotel Adle

Pension einschl. Kurh
Langgasse 42, am H

eder Fremde liest das
„Bade-Blatt“

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

er Mann ist nich

schreibt Clara Viebig
undfrage der „Vossisc
„Der Mann als sol
modern, und wie man
nen sprechen kann, so
modernen Männern. De
hon altmodisch. Die V
is mit sich gebracht.
zu von einer Verwei
echt gesprochen werde
Der Mann von he
ersetzt durch d
eckende Frau —
Schule
technik, Industrie und H
ablizistik und erst rec
kurz die Musik ebe
sch Reservat des Mann
omponisten und Kapel
altenheit wie Meisterinn

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze, Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Der Fremde liest das
„Bade-Blatt“

Gedenket

der
hungernden
Vögel

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5 I. Etage
Telefon 20029

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—13 Uhr und 14 $\frac{1}{2}$ —16 $\frac{1}{2}$ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

KURHAUS

Donnerstag, 17. Januar:

20 Uhr im grossen Saale:

Einziges Konzert und Vortrag

Musik aus der Luft

„Das grösste musikalische
Wunder unserer Zeit“

Prof. Theremin-Aetherwellen-Musik, Theremin-
Trio auf Original-Theremin-Apparaten
(Das Spielen erfolgt durch freie Bewegung
der Hände im Raum)

Eintrittspreise: 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 Mk.

Garderobegebühr u. Wiesb. Noth. 0.30 Mk.

Der Mann ist nicht mehr modern...

schreibt Clara Viebig in einer Antwort auf eine
Anfrage der „Vossischen Zeitung“.

„Der Mann als solcher ist heute nicht mehr
modern, und wie man nicht von modernen Krinolen
sprechen kann, so eigentlich auch nicht von
modernen Männern. Der Begriff Mann ist an sich
schon altmodisch. Die Vermännlichung der Frau hat
sich mit sich gebracht. Jedoch soll als Gegensatz
zu von einer Verweiblichung des Mannes hier
nicht gesprochen werden.“

Der Mann von heute fühlt sich vollständig
ersetzt durch die an seine Stelle
tretende Frau — in der Volkswirtschaft, der
Rechtspflege, der Schule, an der Universität, in der
Technik, Industrie und Handel, in der Politik, in der
Publizistik und erst recht in der Kunst. War bis
vor kurzem die Musik ebenso wie die Bildhauerkunst
schon Reservat des Mannes, so sind jetzt weibliche
Komponisten und Kapellmeister ebensowenig eine
Seltenheit wie Meisterinnen in der Plastik. Es ist

auch nicht mehr der Mann, der die Gesetze macht,
Gesetze, die jahrelang die Frau unmündig gemacht
haben, kurz, für alles ist der Mann nicht mehr nötig:
es geht auch ohne ihn.

Wie einst die Frau, so ist der Mann jetzt, um
ausschlaggebende Autorität zeigen zu können, auf
die Familie zurückgeworfen. Aber hat er da wirk-
lich Autorität? Ist der „moderne“ Mann als Gatte
und Vater eine besonders geartete und verehrte
Grösse? Als Gatte gewiss nicht; gesetzlich hat er
keine Vorrechte mehr, und seine Vorzüge an
Bildung, Verdienstmöglichkeit und Weltgewandt-
heit stehen denen der studierten und begabten
Gattin häufig sogar nach. So bleibt ihm schliess-
lich nur die Kinderstube als sein eigenes Reich,
vorausgesetzt, dass er das Glück hat, eine Gattin
zu besitzen, die keine Zeit für ihre Kinder hat oder
kein Interesse an deren Erziehung nimmt. Wenn sie
aber den Standpunkt vertritt, dass Dressur der Ent-
wicklung natürlicher Gaben nur schädlich sein kann,
so darf er auch in der Kinderstube kein lautes —
oder soll man sogar sagen „vorlautes“? — Wort

riskieren. Sonst kommt die „Revolution der
modernen Jugend“ allein auf sein Haupt. Überhaupt
ist das Wort des alten Busch, dass es unendlich
schwer sei, „Vater zu sein“, niemals wahrer ge-
wesen als jetzt, aber in ganz anderem Sinne als es
der fromme und ernsthafte Humorist gemeint hat.
Nicht die Ausübung väterlicher Pflichten würde zu
kritisieren sein: die Anmaßung väterlicher Rechte
ist vom Übel.

Was also bleibt für den modernen Mann? Soll
er sich demütig den Prüfungen der von Amerika
empfohlenen Probee unterziehen? Soll er auf die
Ausübung seiner Pflichten, die ihm einst schöne
Rechte erschienen, verzichten, in den Streik treten
und Jungeselle bleiben?

Ich denke, die Mode, die den Mann als ein not-
wendiges Übel hinstellt, wird noch schneller, als
sonst eine Mode es tut, verschwinden und wieder
ein vernünftiger Ausgleich der Geschlechter
weichen, einem Ausgleich, der natürlichen Be-
dingungen Rechnung trägt. Denn die Natur lässt
sich mit geistreichen Stilübungen nicht austreiben.“

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 14. Januar 1929.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

- A.**
*Aberbach, M., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Abresch, E., Hr., Bergw.-Bes., Neustadt
Kaiserhof
*Ahmiz, B., Hr., Rheidt, Pariser Hof
Ahrens, G., Hr., Konsul Dr. m. Fr.,
St. Louis, Englischer Hof
*Albert, C., Hr. Dr., Düsseldorf, Kaiserhof
*Alexander, W., Hr., Berlin, Metropole
*Andreas, W., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald
*Armanski, E., Hr., Berlin, Grüner Wald
- B.**
*Baudis, K., Hr., Breslau, Grüner Wald
*Baudrexel, J., Hr. Ing., Mannheim
Taunus-Hotel
*Bede, G., Hr. m. Fr., Esslingen
Evang. Hospiz
*Becker, J., Hr., Essen, Hotel Nassau
*Becker, H., Hr. Ing., Koblenz
Central-Hotel
*Beckmann, J., Hr., Eichhofen, Hotel Berg
*Beer, J., Hr. m. Fr., München, Römerbad
Behr, H., Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg
Kaiserhof
*Belina, M., Hr. Opernsäng., Saarbrücken
Hotel Nassau
*Berganski, F., Hr., Frankfurt
Neuer Adler
*Berger, L., Hr., Berlin, Einhorn
Berling, G., Hr. Fabrikdr., Geheimerat Dr.,
Köln-Mülheim, Quisisana
*Bischoff, M., Hr., Berlin, Hotel Nassau
Biese, O., Hr. Pfleger m. Fr., Bern
Goldener Brunnen
*Bington, H., Hr., Hafenlohr, Römerbad
Bleckmann, A., Hr., Beckum
Schwarzer Bock
*Bloch, E., Hr., Saargemünd, Hotel Nassau
*Blum, A., Hr. m. Begl., Frankfurt
Hotel Nassau
*Bodenstedt, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Vogel
*Bothe, O., Hr. Apoth. m. Fr., Remscheid
Goldener Brunnen
*Bücking, O., Hr. Fabr., Kirm, Metropole
*Borth, J., Hr. m. Begl., Koblenz
Hotel Berg
*de Breiff, L., Hr., Krefeld, Continental
*Bretzfelder, N., Hr. Stadtrat m. Fr.,
Bad Kissingen, Palast-Hotel
*Brochmann, J., Hr. Dir., Düren
Hotel Nassau
*Brunsman, O., Hr., Ludwigshafen
Einhorn
*Bimmer, F., Hr., Ludwigshafen
Grüner Wald
*Brussee, A., Hr., Hillegom, Central-Hotel
Britting, Chr., Hr. Baurat m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
*Büttenbender, Ph., Hr. m. Fr., Mainz
Stadt Ems
*Bullock-Graham, C., Hr. m. Fr., London
Hotel Nizza
- C.**
*Chelius, F., Hr., Berlin, Brüsseler Hof
*Conrad, A., Hr. Pfarr. m. Fr., Dillenburg
Evang. Hospiz
*Czernin, E., Hr. Stud., Osnabrück, Union
- D.**
*Daubenspeck, O., Hr. Weingutsbes., Dr.,
Oberwesel, Schwarzer Bock
Daur, G., Hr. Dr. phil., Göttingen
Sanatorium Dr. Arnold
*Daviter, E., Hr., Osnabrück, Union
*Deusch, H., Hr., Stuttgart, Bellevue
Dick-Fraser, R., Hr. m. Fr., Stirling, Rose
*Diehl, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
v. Dietrich, W., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Domhotel
Dittay, P., Hr. Chem., Krefeld, Continental
*Dingel, W., Hr., Hamburg, Metropole
Dinsing, L., Hr., Viersen, Golden, Brunnen
Dolle, M., Hr. Polizeipräsident, a. D. Dr. m. Fr.,
Zoppot, Palast-Hotel
*Dottert, W., Hr. Amstater, Berlin-Dahlem
Evang. Hospiz
*Drippold, A., Hr., Frankfurt, Stadt Ems
*Duerr, G., Hr. Ing., Haag, Taunus-Hotel
- E.**
*Ebertsheim, S., Hr., Bingen, Hansa-Hotel
*Egler, H., Hr., St. Goarshausen
Central-Hotel
*Erhard, H., Hr. Fabr. m. Fr., Heidelberg
Hansa-Hotel
- F.**
*Fassbender, A., Hr., Köln, Weisses Ross
*von Frowein, E., Hr. Major a. D.,
Königswinter, Hansa-Hotel
- G.**
*Galette, H., Hr., Ermatingen, Fürstenhof
*Gehrhardt, A., Hr., Rinsbach, Einhorn
*Gerhard, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald

- Gennes, O., Hr. Referend., Aschaffenburg
Schwarzer Bock
Gies, C., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Kölnischer Hof
*Gillert, W., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Goeggel, A., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Goethe, C., Hr. Prok., Sterkrade
Hansa-Hotel
*Graf, R., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner Wald
*Granfeld, G., Hr. Hauptm., Stockholm
Hotel Reichspost-Reichshof
Gresitz, P., Hr., Berlin, Goldener Brunnen
*Gresing, C., Hr., Köln, Central-Hotel
*Guekes, W., Hr., Breithardt, Hotel Berg
*van Gülden, H., Hr. Fabr. m. Fr.,
Emmerich, Metropole
- H.**
*Hafner, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Hagel, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Hammer, O., Hr. Dr. med., Mainz
Neuer Adler
Haug, G., Hr. Weinhdl., Obertürkheim
Schwarzer Bock
*Haussmann, A., Hr. Prok., Nürtingen
Grüner Wald
Heftler, E., Hr., Paris, Kaiserhof
Heilbrunn, E., Hr. Zahnärztin Dr., Berlin
Schwarzer Bock
*Hellen, G. O., Hr., Remscheid
Hotel Reichspost-Reichshof
*Henricks, H., Hr., Wehrheim, Mainzer Hof
*Hepp, K., Hr. Pfls., Seelbach, Hotel Berg
*Heymann, F., Hr. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Höpker, L., Hr., Gelnhausen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hoersten, A., Hr., Krefeld, Grüner Wald
*Hoffmann, J., Hr., Mainz, Hotel Berg
*Hombach, Th., Hr., Leimersdorf
Central-Hotel
*Horch, F. A., Hr., Biedenkopf, Einhorn
*Houht, E., Hr., Berncastel, Hotel Adler
*Hugel, K., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bad Münster a. St., Schwarzer Bock
Hund, E., Hr. m. Fr., Waldschbach
Goldener Brunnen
- I.**
Israel, C., Hr. m. Fr., Herne
Schwarzer Bock
- J.**
*Jacobsthal, K., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Johannes, M., Hr., Saarbrücken
Schwalbacher Str. 69
- K.**
Kampfrath, L., Hr., Altenburg
Goldener Brunnen
*Kann, L., Hr. m. Fr., Giessen, Hotel Regina
*Katzstein, W., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Berlin, Rose
*Kaufmann, J., Hr., Köln, Grüner Wald
*Kaufmann, P. W., Hr., Wiesbaden
Grüner Wald
*Kessler, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Koul, A., Hr., Selb, Hotel Happel
*Kriessing, A., Hr., Arzberg, Grüner Wald
*Kirchberger, A., Hr. Bankier, Bad Ems
Rose
*Klein, S., Hr., Berlin, Metropole
*Kleine-Müllhoff, Hr. Apotheker Dr., Essen
Hotel Berg
Kleinschickel, W., Hr. Dir., Essen, Kaiserhof
Knaus, J., Hr. Ing., Idstein
Schöne Aussicht 18
*Knoblauch, L., Hr., St. Paul, Metropole
Kohn, F., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Kovytowski, M., Hr., Treuen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Kranz, E., Hr., Flomborn, Grüner Wald
*Kremer, D., Hr. Pfarrer, Bonn
Evang. Hospiz
*Krone, M., Hr. Generaldir., Dortmund
Hotel Nassau
*Krumm, J., Hr., Remscheid, Einhorn
*Künzle, E., Hr., Pforzheim, Central-Hotel
- L.**
*Landsberger, R., Hr., Duisburg
Mainzer Hof
*Leiser, Ph., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Lemm, H., Hr. m. Fam., Wiesbaden
Vier Jahreszeiten
*Leopold, R., Hr., Berlin, Hotel Nassau

- Levy, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock
*Liesau, M., Hr. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald
*Lindemann, K., Hr., Halle, Stadt Biebrich
*Linke, A., Hr., Berlin-Adlershof
Stadt Biebrich
Baron v. Lützow, Hr. Oberst a. D.,
Wiesbaden, Hamburger Hof
v. Lützow, E., Hr., Wiesbaden
Hamburger Hof
- M.**
*Mangold, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Berg
*Manig, E., Hr., Mainz, Stadt Ems
*Marx, J., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
*Matthes, H., Hr., Gotha, Grüner Wald
*Mayer, H., Hr., Tübingen, Evang. Hospiz
*Mayer, W., Hr., Fleisbach, Einhorn
*Mayer, M., Hr., Köln, Grüner Wald
*Mehler, A., Hr. Dipl.-Ing., Iserlohn
Schwarzer Bock
*Meyer, W., Hr. Ing., Bad Ems, Union
Meyer, Ch., Hr., Trarbach, Hospiz z. hl. Geist
*Mies, F., Hr. Bauunternehm., Hachenburg
Union
*Moritz, E., Hr. stud. med., Giessen
Hotel Berg
*Müller, E., Hr., Frankfurt, Palast-Hotel
*Müller, L., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
*Müller, H., Hr. Bankvorst., Heidenhausen
Hotel Berg
- N.**
*Neubrand, A., Hr., Hamburg
Schwarzer Bock
*Neumann, P., Hr., Breslau, Grüner Wald
Neusen, H., Hr. Bürgermeister m. Fr., Anrath
Goldener Brunnen
Niemöller, P., Hr. Fabrikbes., Gütersloh
Kaiserhof
*Nickolas, J. C., Hr., London, Eden-Hotel
*Nissen, B., Hr. Redakt., Kopenhagen
Central-Hotel
*Noack, W., Hr., Guben, Central-Hotel
*Nübel, W., Hr. Reeder m. Fr., Emden, Rose
*Nübel, O., Hr., Emden, Rose
*Nyborg, L., Hr., Malmö, Schwarzer Bock
- O.**
*Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter
Hansa-Hotel
*Oppenheim, A., Hr. m. Fr., Köln, Metropole
*Oppenheimer, M., Hr., Cronbach
Palast-Hotel
*Oswald, A., Hr., Dexheim, Fürstenhof
*Ott, C., Hr., Dotzheim, Stadt Ems
*Ott, H., Hr. m. Fr., Wiesbaden, Hotel Vogel
- P.**
*Pauly, F., Hr., Homburg, Schwarzer Bock
*Pahler, A., Hr., München, Friedrichstr. 31
*Pahler, W., Hr., Barmen, Friedrichstr. 31
*Philippis, M., Hr., Birkenfeld
Würzburger Hof
Pieper, H., Hr. m. Fr., Mülheim
Schwarzer Bock
*Pintus, W., Hr., Aachen, Palast-Hotel
*Pisum, D., Hr., Mainz, Stadt Ems
*Plock, O., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
*Popower, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Prinz, L., Hr., Wald (Rhld.), Grüner Wald
- R.**
*Rabensteiner, H., Hr., Arzberg
Grüner Wald
*Reichenbach, K., Hr. Dir., Frankfurt
Englischer Hof
*Reiff, J., Hr., Nürnberg, Stadt Ems
*Reuss, B., Hr. Reisedame, München
Central-Hotel
*Richards, A., Hr., London, Hotel Nizza
*Ridder, H., Hr. Chem., Mülheim
Würzburger Hof
*Riedlin, H., Hr., Vlaardingen, Rose
Riehl, Fr., Korvettenkapitän, Wiesbaden
Hamburger Hof
*Ritter, M., Hr., Stockholm, Hotel Nassau
*Ronsdorf, G., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
*Roskath, Th., Hr., Berlin, Hotel Vogel
*Roth, K., Hr. m. Fr., Limburg
Brüsseler Hof
*Roth, H., Hr. Bürgermst., Montabaur
Hansa-Hotel

- S.**
*Sanden, A., Hr. Archt. m. Fr.,
Ludwigshafen, Palast-Hotel
Sannasser, E., Hr. Schwes., Magerburg
Spiegelberg
*Sass, E., Hr., Köln, Schwarzer
*Schettler, J., Hr., Greiz, Grüner
*Schild, G., Hr., Ingolstadt, Hansa
*Schmidt, E., Hr., St. Goarshausen,
*Friedrich v. Schlotheim, Hr., Köln
Hotel
*Schneitz, J., Hr., M.-Gladbach, Grün
Schnabel, M., Hr. Fabr. m. Fr., Hückes
Goldener Br
*Schneider, Fr., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel
*Schneider, H., Hr., Biedenkopf, El
Schrader, M., Hr. m. Fr., Vevey
Englischer
Schröder, F., Hr., Nievern
Sanatorium Dr. G
*Schude, G., Hr., Bad Homburg
Friedrichs
*Schulze, F., Hr., Völklingen
*Schumacher, A., Hr. Obering., Dortm
Englischer
*Schwarz, A., Hr., Stuttgart, El
*Schwinger, S., Hr., Köln, Central
*Seel, Chr., Hr. m. Fr., Würzburg
Hotel Reichspost-Re
*Silberfaden, S., Hr. Fabr. m. Fr., Fra
Englischer
*Spoerl, R., Hr., Bensheim, Central
*Stark, H., Hr., Bamberg, Grüner
*Stern, M., Hr. m. Fr., Frankfurt, Qu
*Stevens, M., Hr., London, Met
*Stich, H., Hr., Kiel, Brüsseler
*Streib, R., Hr., Pforzheim, El
*Strupp, Cl., Hr. Prof., Frankfurt
Palast
*Suhr, E., Hr. Fabr., Remscheid, Dom
- T.**
*Thomas, K., Hr., Gotha, Met
Thon, M., Hr., Berlin, Grüner
*Tiefenthal, K., Hr. Rechtsanw. Dr. m.
Köln, Schwarzer
*Tieter, M., Hr., Naheim, Hotel
*v. Trenkwald, M., Hr., Frankfurt
*Trieschmann, L., Hr., Berlin, Hotel
*Tröndle, Th., Hr. Prok., Berlin, R
- U.**
*Uebel, H., Hr., Wernitzgrün
Zur Stadt Bi
*Ultee, J., Hr., Hillegom, Central
*Unger-Kempinski, H., Hr. Dr., Berlin
Palast
- V.**
*Vogt, J., Hr., Höchst, El
*Volk, R., Hr., Seuberg, Hotel
*Voss, H., Hr., Leipzig, Grüner
- W.**
*Waibel, H., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim
*Walbacher, L., Hr., Frankfurt, Hotel
*Walther, F., Hr., Neustadt, Palast
*Walther, L., Hr., Neustadt, Palast
*Weber, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Köln
Taunus
*v. Wehren, E., Hr. Major a. D., St
Evang.
*Weigel, R., Hr., Karlsruhe, Hotel
*Weinheimer, H., Hr. m. Fr., Koblenz
Taunus
*Weiser, L., Hr., Bingen, Hotel
*Weiss, M., Hr., Spandau, Hotel
*Weiss, M., Hr., München, Grüner
*Weiss, M., Hr., Berlin-Spandau
Villa von der
*Weiss, E., Hr. Kunsthdl., Nürnberg
Markt
*Weiss, A., Hr., Zürich, Hotel
*Weissebach, E., Hr. m. Fr., Amster
Wendenburg, M., Hr., Bad Hatzburg
Goldener Br
*Wendoff, H., Hr. Minister, Berlin
Hotel
*Wenzel, F., Hr. Dr., Limburg
Grüner
Wick, W., Hr., Mainz, Stadt
Winkelstrater, F., Hr. Obering., Bar
Schwarzer
*Winter, C., Hr. m. Fr., Bonn, Goldener Br
*Wislienus, H., Hr. Kunstmal., Berlin
Rö
*Wolf, G., Hr. Dr. med., Nürnberg, Do
*Wüst, J., Hr., Höchst
- Z.**
*Zimmermann, J., Hr. Rekt. i. R., A
Müller
*Zobel, A., Hr., Frankfurt, Kölnische

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden - Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen
Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert la Konditorei-Spezialität

„HERZ“
Schuhe-Weltberühmt
Pedoskop, Fuss - Röntgen - Apparat

Goldschmidt

„ANGULUS“
f. empfindl. u. kranke Füße
Langgasse 18 - Telefon 27246

Mittelmeer u. Orientfahrten

mit dem Doppelschraubendampfer „Lützow“ des
Norddeutschen Lloyd BremenProspekt u. Auskunft kostenfrei d. die Agenten
Lloydreisebüro J. Chr. Gluck
Wilhelmstrasse

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.